

Watashi no fumetsu no Senpai

Von _-SaDaKo-_

Kapitel 11: Pain's Entscheidung

Dort angekommen, steht Kakuzu bereits im Flur und wartet ungeduldig auf die beiden Jungspunde. Hidan bemerkt den verärgerten Gesichtsausdruck seines Partners und versucht die Stimmung aufzulockern indem er breit grinsend sagt "Na, wartest du schon lange du alter Sack?" doch Kakuzu starrt ihn daraufhin nur finster an und antwortet ernst "Spar dir dein Gelaber. Deinetwegen sitzen wir in der Scheisse." und wendet den Blick dann von seinem Mitstreiter ab. Misaki schluckt nervös da die Luft um die beiden herum geradezu knistert und will sich gerade an Hidan vorbei schieben um die Treppe hinauf zu gehen, als dieser sie an der Schulter festhält und mit skeptischem Blick fragt "Wo willst du denn bitte hin? Unser Anführer hat auch nach dir gerufen." die junge Frau blinzelt ihn ungläubig an, sie erinnert sich nicht, gerufen worden zu sein. Doch im nächsten Augenblick wird ihr klar, dass das wohl etwas damit zu tun haben muss, als Hidan zuvor vermeintliche Selbstgespräche führte. Als die drei vor der Bürotür stehen, fliegt diese bereits auf und ein grimmig drein schauender Pain steht in der Tür "Da seit ihr ja endlich. Kommt rein!" Bei dem Anblick des gepiercten Mannes, welcher aufs äußerste verärgert zu sein scheint, bekommt Misaki es etwas mit der Angst zu tun und als die drei dann sein Büro betreten, fühlt sie sich wie ein Lämmchen auf dem Weg zur Schlachtbank. Der Mann mit den orangen Haaren setzt sich wieder an seinen Schreibtisch und Misaki, Hidan und Kakuzu stehen brav in einer Reihe nebeneinander, als sich die Tür hinter ihnen schließt, nachdem Konan das Büro betreten hat.

Es herrscht erdrückende Stille, bis Pain endlich beginnt zu sprechen "Ihr begreift wohl nicht welches Privileg es ist, zu Akatsuki zu gehören." er mustert dabei die beiden Männer und spricht dann weiter "Ich hörte, dass du sie fast getötet hättest..." er macht eine kurze Pause. Er schreit zwar nicht und spricht seine Worte ruhig, dennoch liegt ihnen etwas bei, was Misaki den Atem stocken lässt und ihr eine Gänsehaut über den Rücken jagt und dabei ist ja nicht einmal sie diejenige, die gerade eine Standpauke erhält. "...und das obwohl ICH ausdrücklich sagte, dass sie tabu ist, bis ich über ihre Zukunft entschieden habe!" nun wird er bei seinen Worten schon etwas lauter und Hidan hat nichts besseres zu tun, als genervt die Augen zu rollen, als ob er mit der ganzen Sache gar nichts zu tun hätte. "Das wird Konsequenzen für euch beide haben! Und sich meinen Befehlen zu widersetzen ist nicht billig." fügt der Mann mit den vielen Piercings dann noch hinzu und Kakuzu, welcher die ganze Zeit nichts gesagt hat und noch nicht einmal mit der Wimper gezuckt hat, wirft seinem Partner bei der letzten Aussage seines Anführers schnell einen todbringenden Blick zu. Ja, wenn es um Geld geht, dann kennt er wirklich keinen Spaß und wenn es dabei auch

noch um SEIN GELD geht, gleich noch mal viel weniger. Die junge Frau mit den eisblauen Augen traut sich nun endlich zu sprechen "Es tut mir leid, wenn ich unaufgefordert spreche..." sie streicht sich eine nasse Haarsträhne aus dem Gesicht "...Aber das, was Hidan getan hat, war nicht so ernst, wie es dir vielleicht berichtet wurde. Eigentlich haben wir eher herum gealbert..." die junge Frau sieht den Anführer der Akatsuki verlegen an. Zu ihrem und wohl viel mehr Hidan's Glück, hat der strömende Regen sämtliches Blut von ihrer Kleidung gewaschen und so sieht man nur an ein paar Stellen leichte Kampfspuren. "...und Kakuzu hatte mit dieser ganzen Sache eigentlich überhaupt nichts zu tun." fügt sie dann noch schnell hinzu. Der Mann mit den lilafarbenen Augen starrt sie daraufhin böse an und beginnt zu meckern "Na vielen Dank, dass du jetzt alles mir in die Schuhe schiebst!!" er lässt weitere Kommentare allerdings sein, als der gepiercte Mann aufsteht und sich direkt vor Misaki stellt. Er sieht sie prüfend an "Es ist egal, ob oder in welchem Ausmaß Kakuzu dabei war. Sie sind ein Team und deswegen fallen die Fehler des einen, auch auf den anderen zurück." erklärt er der jungen Frau dann ruhig den Stand der Dinge. "Und bist du dir sicher, dass ihr nur herum gealbert habt? Deine Kleidung spricht eine andere Sprache." fragt er ganz ruhig, doch sein Blick nagelt die Kekkei Genkai Erbin fest und durchbohrt sie geradezu auf der Suche nach der Wahrheit. "J-Ja. Man könnte es eher als Training bezeichnen. Wirklich." platzt es aus der Frau mit den langen Haaren heraus, ohne, dass sie darüber nachgedacht hat und Pain mustert sie durchdringend bevor er sagt "Nun gut. Dann werde ich dir das glauben. Glück gehabt, ihr beiden." und sieht dabei dann erst Hidan und dann Kakuzu warnend an.

"War es das jetzt?! Ich habe keine Lust, meine Zeit hier noch länger zu verschwenden." grummelt der Mann mit den silbernen Haaren gelangweilt und diesmal ist es Misaki, die ihn wütend ansieht. Immerhin hat sie ihm gerade den Arsch gerettet, da könnte er doch zumindest etwas Dankbarkeit zeigen. Sie schüttelt ihren Kopf über sein Verhalten und richtet ihren Blick dann wieder auf Pain, als sich dieser räuspert "Ich habe entschieden was mit dir passieren soll." sagt er mit fester Stimme und die junge Frau starrt ihn unsicher an, immerhin kann jetzt etwas Gutes kommen, oder etwas ganz Schlechtes. Wobei sie sich auch nicht sicher ist, was sie in ihrer Situation als 'gut' bezeichnen kann. Zu weiteren Gedanken kommt sie allerdings nicht, da Pain bereits weiter spricht "Du wirst bei uns bleiben und ein Mitglied von Akatsuki werden. Ich habe dein Kekkei Genkai zwar noch nicht gesehen, aber das wird schon noch passieren. Und bis dahin werde ich dir Aufgaben erteilen, welche du ohne wenn und aber zu erledigen hast, verstanden?" er sieht sie ernst an und Misaki schluckt angespannt "Wer hat denn gesagt, dass ich hier bleiben möchte?! Ich habe nur EIN Ziel, welches ich erreichen will und bei eurer Organisation rum zu gurken, bringt mich meinem Ziel kein bisschen näher. Und was sind das überhaupt für geheime Dinge, die ihr hier abzieht? Vielleicht möchte ich damit ja überhaupt nichts zu tun haben!" während ihres Satzes wird ihre Stimme immer selbstbewusster, da sie sich wieder an ihr eigenes Ziel erinnert hat und dieses für sie oberste Priorität hat.

Der Mann mit den orangen Haaren betrachtet sie mit schief gelegtem Kopf, da er mit so einem Tonfall und vor allem mit diesen Worten nicht gerechnet hatte "Nun, dein Ziel ist es, dich an Konoha zu rächen. Das kannst du, wenn du dich uns anschließt. Und unser Ziel ist eigentlich simpel zu erklären und in 3 Schritten zu erreichen..." er macht eine kurze Pause "...1.tens müssen wir viel Geld heran schaffen um unsere Ziele in die Tat umsetzen zu können. Dann 2.tens wollen wir eine Shinobi-Vereinigung gründen,

die gegen Geld für andere Länder in den Krieg zieht...damit erlangen wir immer mehr Macht und erlangen eine führende Position in allen Kriegsangelegenheiten und 3.tens werden wir dann die Weltherrschaft erlangen weil jedes große Land auf uns angewiesen sein wird und das verleiht uns uneingeschränkte Macht und damit kann ich dieser trostlosen, grausamen Welt endlich den Frieden bringen.“ er unterbricht sich kurz als er Misaki's skeptischen Gesichtsausdruck bemerkt doch dann fügt er noch hinzu "Doch um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir der Welt erst den unendlichen Schmerz zeigen, damit sie begreifen und bereit sind, für den Frieden.“ in seinem Tonfall liegt feste Entschlossenheit und die junge Frau mit den eisblauen Augen starrt ihn nach seiner Aussage nur mit einem Gesichtsausdruck an der 'Alter, ist das etwa dein ernst??!!!' sagen soll und ist erstmal sprachlos. "Des weiteren stehst du unter Akatsuki's Schutz, wenn du der Organisation beitretest. Und wir haben viele starke Kämpfer in unseren Reihen, von welchen du bestimmt noch so einiges lernen könntest um dann schlussendlich Rache zu nehmen, an jenen die dich verletzt und verraten haben. Aber dir muss auch klar sein, dass du unsere Organisation niemals verlassen kannst, es sei denn tot.“ diese Worte ergeben in Misaki's Ohren schon etwas mehr Sinn und doch, scheint das alles recht bizarr zu sein und kommt ihr so unwirklich vor.

Sie hält sich nachdenklich das Kinn und denkt über seine Argumente nach bevor sie dann laut seufzt "Gut, von mir aus. Ich werde Akatsuki beitreten. Aber nur unter der Bedingung, dass ihr mir nicht im Weg stehen werdet, wenn ich meine Rache nehmen will.“ sie schaut den Mann mit den orangen Haaren ernst an und dieser nickt leicht "Du wirst hier sowohl Pflichten als wie auch Freiheiten haben. Keine Sorge. Wir werden uns gegenseitig dabei helfen, unser Ziel zu erreichen.“ die junge Frau nickt einverstanden und Konan, die die ganze Zeit über still war, lächelt glücklich. Sie scheint sich wohl darüber zu freuen, nicht mehr die einzige Frau bei Akatsuki zu sein und eilt sogleich zu dem Schrank in der Ecke des Büro's und kramt etwas daraus hervor, was sie dann Misaki reicht. Die Kekkei Genkai Erbin nimmt das schwarze Etwas entgegen und erkennt dann, dass es sich dabei um einen Mantel handelt //Oh nein. Sagt bloß, ich muss auch diesen scheußlichen Mantel tragen?// fragt sie sich mit einem gequälten lächeln, doch damit ist es noch nicht genug. Pain greift in seine Tasche, holt einen Ring heraus und drückt ihn der jungen Frau dann in die Hand bevor er sagt "Das ist der Ring unseres kürzlich ausgeschiedenen Mitgliedes Orochimaru. Du wirst ihn an der linken Hand am kleinen Finger tragen. Das wird auch die Position sein, die du einnimmst wenn wir das *Genryū Kyū Fūjin durchführen.“ die junge Frau schaut ihn mit hochgezogener Augenbraue an "Das WAS durchführen??" sie betrachtet Hidan verdutzt, als dieser auf ihre Frage hin zu kichern beginnt, doch noch bevor sie weitere Fragen stellen kann, ergreift Pain wieder das Wort "Das werde ich dir erklären, wenn es soweit ist. Du musst nur wissen, dass du diesen Ring ab jetzt immer zu tragen hast, genauso wie den Mantel. Außer er behindert dich im Kampf, dann darfst du ihn vorübergehend ablegen. Aber da das unser Markenzeichen mit unserem Symbol darauf ist und unsere Zusammengehörigkeit zeigt, solltest du ihn immer tragen. Ach ja, ich werde deine Mitgliedschaft bei der nächsten Konferenz den anderen Mitgliedern bekannt geben.“

Misaki blinzelt perplex, das waren nun wirklich sehr viele Info's auf einmal, als sie den blaugrauen Ring mit dem Schriftzeichen für Kū (Leere) darauf in ihrer Hand betrachtet. //Der ist mir doch vieeel zu groß...den werde ich ständig verlieren.//

denkt sie sich als sie den Ring auf ihren kleinen Finger steckt, doch schon im nächsten Moment schrumpft der Ring zusammen und passt sich ihrem Finger an. Sie blinzelt mehrmals irritiert und seufzt dann allerdings nur, ohne sich weitere Gedanken darüber zu machen wie das sein kann. Hidan, der an und für sich auch ein eher ungeduldiger Mensch zu sein scheint, fängt dann an zu motzen "Können wir dann gehen?" doch Pain schüttelt schnell den Kopf "Eins noch. Misaki wird von nun an zu eurem Team gehören. Ihr werdet viel mit ihr trainieren und sie an unsere Regeln und Pflichten heranführen. Verstanden?" der Satz des Anführers klang viel mehr wie ein Befehl, als eine Frage und Kakuzu nickt daraufhin nur, ohne ein Wort zu sagen. Als seine Worte, dass sie nun dem Team von Kakuzu und Hidan angehört, der Frau mit den eisblauen Augen im Kopf widerhallen, bekommt sie leicht rote Wangen und muss zugeben, dass diese ganze Sache hier ja doch recht aufregend ist. Doch der Sensenträger rümpft die Nase "Was denn, die soll in unser Team? Pfft. Das ich nicht lache...die stirbt doch bestimmt gleich so schwach wie sie ist!" meckert er dann lautstark los, doch der Mann mit den orangen Haaren gibt ihm mit seinem Blick zu verstehen, dass er nicht darüber diskutieren will und deutet mit dem Kopf in Richtung der Tür. Das ist für die 3 das Zeichen, das Büro jetzt zu verlassen. Pain und Konan sagen noch wie aus einem Munde `Willkommen in unserer Organisation` und die junge Frau neigt daraufhin dankbar den Kopf.

Hidan verschränkt die Hände hinter seinem Kopf als er aus dem Büro geht und motzt genervt weiter "Was glaubt er, wer er ist?! Er kann uns doch nicht einfach dieses Weib auf's Auge drücken..." und jetzt meldet sich Kakuzu auch mal zu Wort "Halt endlich die Klappe, Hidan! Du kannst froh sein, dass er uns für deinen Fehltritt nicht bestraft hat, denn wenn ich wegen dir etwas von meinem Geld verloren hätte, dann hätte ich dich getötet!" sagt er mit ernster Miene und gerade als Hidan ihm an den Kopf werfen will, dass er doch weiß, dass er ihn nicht töten kann weil er unsterblich ist, dreht sich der Mann mit der Maske zu der jungen Frau um und sagt mit etwas freundlicherer Stimme "Willkommen in unserem Team." und schon im nächsten Moment steigt er die Treppenstufen nach oben. "Hey! Wo willst du denn jetzt hin?" ruft ihm der Sensenträger hinterher und der Mann mit der Maske antwortet nur kurz und knapp "Wir haben für heute keinen Auftrag, also werde ich die Finanzen durchgehen. Du kannst mit ihr trainieren gehen, damit du auch mal was für dein Geld tust." und kurz darauf hört man, dass im 1.ten Stock eine Tür zufällt. Hidan's Blick erinnert in diesem Moment geradezu an die Lust ein Massaker stattfinden zu lassen "Hmpf. Na toll, jetzt darf ich den Babysitter spielen...und dabei bekomme ich doch noch nicht mal Geld!" er rollt genervt mit den Augen und Misaki sieht ihn abschätzend an "Anstatt rum zu meckern solltest du dich lieber dafür bedanken, dass ich dich vorhin gedeckt habe!" sagt sie dann eingeschnappt und der Mann mit den lilafarbenen Augen lacht kurz amüsiert auf "Keh. Als ob ich deine Deckung brauchen würde. Was soll er denn schon groß machen? Mich töten? Hallloooo..." er klopft nach seinem Satz mehrmals gegen ihre Stirn als er dann weiter redet "...Ich kann nicht sterben, schon vergessen?!" und abermals seufzt er tief auf. Als die beiden den Gang entlang schreiten, strecken Tobi und Deidara breit grinsend ihre Köpfe aus der Wohnzimmertür. "Was habt ihr beiden Spacken denn?!" fragt Hidan genervt und Deidara straft ihn dafür mit einem düsteren Blick bevor er dann Misaki anlächelt "Herzlich Willkommen bei Akatsuki!! Es ist schön, dass endlich mal wieder ein nettes Mitglied bei uns aufgenommen wurde. Den Letzten kann man in der Hinsicht voll vergessen." sagt er dann provozierend und wegen Hidan's hochrotem Kopf, nimmt die Frau mit den eisblauen Augen an, dass er

das neueste Mitglied vor ihr war. "Ähm. Danke, Deidara. Aber woher wisst ihr, dass-" weiter kommt die Kekkei Genkai Erbin bei ihrem Satz allerdings nicht, weil Tobi sie bereits unterbricht "Tobi ist so schrecklich neugierig und weil Tobi Angst hatte, dass der Leader Tobi's neue Freundin raus schmeißt, hat Tobi gelauscht." er lacht danach fröhlich und Misaki lächelt verlegen zurück als sie sich für die Glückwünsche bedankt.

Der blonde Mann betrachtet den Mantel, welchen Misaki noch immer über ihren Armen liegend trägt und sagt dann aufgeregt "Na, worauf wartest du noch? Zieh ihn schon an!" und direkt nach seinen Worten, hilft er ihr in den Mantel hinein. Misaki schließt ihn bis zum Bauchnabel und lässt ihn nach oben hin offen. Deidara betrachtet sie genau, als er einmal um sie herum geht und dann den Daumen hebt "Steht dir sehr gut. Auch wenn man ohne Mantel mehr von deiner schönen Haut sieht." Misaki lächelt daraufhin geschmeichelt und Deidara sieht sie dann interessiert an "Sag mal, bei wem bist du eigentlich im Team?" fragt er zugleich neugierig und die junge Frau runzelt die Stirn. Der blonde Mann erklärt schnell "Ich habe Tobi verboten zu lauschen, deswegen ist er nur bis zu der Stelle geblieben, als du eingewilligt hast, dich uns anzuschließen." Die Kekkei Genkai Erbin schmunzelt daraufhin "Ach so. Ich bin im Team von-" mitten in ihrem Satz wird sie von dem Sensenträger unterbrochen "Sie ist in meinem Team. Von uns kann sie im Gegensatz zu euch Schwächlingen wenigstens noch was lernen." sagt er stichelnd und grinst dabei frech. Der Mann mit den langen blonden Haaren seufzt daraufhin missmutig auf "Was für eine Schande, dass sie ihren lieben Charakter in deiner Gegenwart verlieren wird. Ein Ekelpaket wie du, hat so eine hübsche Partnerin überhaupt nicht verdient, wenn du mich fragst." er sagt dies ebenfalls mit einem provozierenden Unterton und Misaki bekommt rote Wangen, mit Komplimenten konnte sie noch nie gut umgehen.

Hidan, dem wohl aufgefallen ist, dass seine neue Partnerin rot geworden ist, passt das ganz und gar nicht und er verschränkt seine Arme vor seiner Brust "Nur gut, dass niemanden deine Meinung interessiert! Misaki, lass uns gehen." sagt er streng und mit diesem Satz unterbricht er dann das, in seinen Augen, flirten der beiden und geht in Richtung der Eingangstür. Die Frau mit den langen Haaren legt nachdenklich den Kopf schief "Aber wohin gehen wir denn?" doch der Mann mit den silbernen Haaren macht sich gar nicht die Mühe auf sie zu warten, sondern geht einfach weiter als er antwortet "Na wir gehen trainieren, was denn sonst? Also beweg dich!" die junge Frau starrt ihm verdutzt hinterher und verabschiedet sich dann schnell von Tobi und Deidara, bevor sie dem Sensenträger hinterher eilt. Der Mann mit den lilafarbenen Augen verlässt das Hauptquartier, dicht gefolgt von Misaki welche sich sofort schüttelt, als sie feststellt, dass es noch immer regnet. "Müssen wir denn unbedingt bei diesem Mistwetter trainieren? Ich habe ja noch nicht einmal meinen Kampfstab dabei!" beginnt sie zu protestieren, doch der Sensenträger antwortet nur ganz lässig "Den wirst du auch nicht brauchen. Und stell dich nicht so an, nur wegen dem bisschen Regen, Prinzesschen." seine Stimme klingt etwas verärgert und die junge Frau fragt sich, was er denn nun schon wieder hat, doch zerbricht sich gar nicht erst den Kopf darüber. Dieser Mann ist und wird ihr wohl in seinem Verhalten ein Rätsel bleiben. Und vielleicht ist das ja auch besser so?

*Genryū Kyū Fūjin = Jutsu mit welchem die Bijuu (Geister/Dämonen) aus den Jinchuuriki (Personen in denen die Bijuu versiegelt sind) gezogen werden;

